

NEUMEISTER Sonderauktion Gemälde des 18. bis 20. Jahrhunderts aus der ehemaligen Sammlung Dr. Georg Schäfer, Schweinfurt am 29. Oktober 2015

Königliches Geburtstagsgeschenk mit Spitzenergebnis von mehr als 300.000 Euro



ANDREA APPIANI (1754–1817)
Auguste Amalie de Beauharnais, Vizekönigin von Italien, mit ihren Töchtern
Josephine und Eugenie (Detail, vollständige Abb. S. 5). Kat.-Nr. 10
Schätzpreis € 35.000, Ergebnis € 304.800

Das Gemälde von Andrea Appiani war 1809 ein Geschenk der Bayernprinzessin Auguste Amalie de Beauharnais an ihren Mann Eugène zum 28. Geburtstag. Spitzwegs „Mädchen mit Ziege“ geht für 66.000 Euro an das Grohmann Museum in den USA.

Die von vielen Bietern mit Spannung erwartete NEUMEISTER Sonderauktion verlief im über- voll besetzten Saal vom ersten Los an äußerst dynamisch. Bei mehr als zwei Dritteln der offerierten Lose kam es in hoher Taktzahl zu schnellem Schlagabtausch zwischen den zahl- reichen Bietern, was zu vielen Spitzenerlösen führte.

Top-Ergebnis des Abends war, wie erwartet, Andrea Appianis Porträt der Auguste Amalie de Beauharnais (verheiratet mit Napoleons Stiefsohn Eugène de Beauharnais) mit ihren beiden Töchtern Josephine und Eugenie (Kat.-Nr. 10), das mit 304.800 Euro mehr als das Achtfache der mit 35.000 Euro moderaten Schätzung erlöste. Das Stieler-Porträt von Auguste Amalies ältester Tochter Josephine, der späteren schwedischen Königin, erlöste gut 50.000 Euro (Kat.-Nr. 11, Schätzpreis 30.000 Euro).

Da für nahezu alle Lose mehrere (Telefon-)Gebote vorlagen und zugleich sehr viele Offerten über das Internet kamen, war, zusammen mit den zahlreichen Geboten aus dem Saal, die Preisgestaltung hoch- lebendig, was bei nahezu allen Losen zu Spitzen- ergebnissen führte. >>

NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
T +49(0)89 231710-0 . F +49(0)89 231710-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com

Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll



JOSEPH STIELER (1781–1858)
 Josephine, Königin von Schweden, als Kronprinzessin. Kat.-Nr. 11
 Schätzwert € 30.000, Ergebnis € 50.800



CARL SPITZWEG (1808–1885)
 Mädchen mit Ziege. Kat.-Nr. 41
 Schätzwert € 30.000, Ergebnis € 66.040

Es war diese starke Dynamik, die unter anderem das hervorragende Resultat von Carl Spitzwegs „Mädchen mit Ziege“ (Kat.-Nr. 41) bewirkte und den Schätzwert von 30.000 Euro in mehr als 66.000 Euro brutto verwandelte. Das Gemälde wird künftig im Grohmann Museum, Milwaukee, USA, zu sehen sein. Zwei Gemälde Franz von Defreggers, „Das Tischgebet“ (Kat.-Nr. 79) und „Der kleine Soldat“ (Kat.-Nr. 80), taxiert auf 12.000 bzw. 18.000 Euro, brachten nach intensivem Bieten aus dem Saal, im Internet und an den Telefonen Ergebnisse von jeweils mehr als 60.000 Euro. Ebenfalls heiß umkämpft war „Der Steinbruch“ von Heinrich Bürkel (Kat.-Nr. 35), eine detaillierte Szenerie aus dem bayerischen Voralpenland, dessen Taxe von 20.000 Euro sich mehr als verdoppelte: Erlös 45.720 Euro – ein Ergebnis, das auch das auf 15.000 Euro geschätzte „Stillleben mit Gemüsekorb, Bierseidel und Äpfeln“ des Wiener Malers Carl Schuch aus dem Jahr 1885 erzielte. Stilistisch einer anderen Epoche zugehörig, zeitigte das Gemälde „Badende Nymphen“ von Jakob Philipp Hackert (Kat.-Nr. 3, Schätzwert 20.000 Euro) ein erfreuliches Bruttoergebnis von 38.800 Euro.

Sehr gute Resultate auch bei der Kunst des frühen 20. Jahrhunderts: Leo Putz' „Langbürgner See“ aus dem Jahr 1909 erzielte mehr als 52.000 Euro (Kat.-Nr. 96, Schätzwert 20.000 Euro), eine Öl-Skizze aus der Meisterhand Max Slevogts (Kat.-Nr. 94, „Francisco (Chico) d'Andrade jr.“) mehr als 38.000 Euro.

Immer wieder überraschten auch sehr günstig taxierte Außenseiter mit beeindruckenden Steigerungsraten, wie beispielsweise zwei Werke in Öl auf Papier des Landschaftsmalers Friedrich Wasmann, „Südliche Landschaft“ (Kat.-Nr. 16) und „Blick ins Etschtal“ (Kat.-Nr. 17) die, beide auf 800 Euro geschätzt, Ergebnisse von um die 16.000 Euro einspielten. Eine „Wolkenlandschaft“ von Christian Ernst Bernhard Morgenstern wurde von acht Telefonbietern und zahlreichen Bietern in Saal und Internet heftigst umworben, was den Sprung von der 800-Euro-Taxe auf den Erlös von 15.875 Euro erklärt. Ebenfalls rasant gesteigert wurde um den „Tiroler Bauernbursch“ von Ludwig Knaus (Kat.-Nr. 72). Der junge Mann wurde mit einer Schätzung von 2.000 Euro aufgerufen und verabschiedete sich dann mit knapp 23.000 Euro brutto aus dem Auktionsgeschehen erfolgreich in eine Münchner Privatsammlung. Ebenfalls hart umkämpft: Gottfried Wilhelm Völckers



HEINRICH BÜRKEL (1802–1869)
 Steinbruch. Kat.-Nr 35
 Schätzpreis € 20.000, Ergebnis € 45.720



FRANZ VON DEFREGGER (1835–1921)
 Der kleine Soldat. Kat.-Nr. 80
 Schätzpreis € 18.000, Ergebnis € 60.960

Porzellan gemälde „Blumengirlande mit Schmetterlingen“ aus dem Jahr 1817 (Kat.-Nr. 9, Schätzpreis 4.000 Euro), um das zeitweise fünf Bieter an den Telefonen, im Saal und online wetteiferten – das dekorative Stillleben ging mit knapp 28.000 Euro brutto an einen Käufer aus Franken, der sich gegen einen privaten Schweizer Bieter durchsetzen konnte.

Katrin Stoll, geschäftsführende Gesellschafterin von NEUMEISTER, die die Auktion leitete: „Ich bin absolut hochzufrieden mit diesem wirklich großartigen Auktionsergebnis, ein Ergebnis, das darauf zurückzuführen ist, dass der Name Schäfer einfach für allerhöchste Qualität steht! Das war Erfolgsfaktor Nr. 1. Erfolgsfaktor Nr. 2: Das knappe Angebot – es waren nur gut 100 Lose. Das treibt immer die Preise nach oben. Bei Auktionsbeginn lag für nahezu jedes Gemälde eine Vielzahl an Geboten vor, darunter sehr, sehr viele Telefongebote – u. a. von bedeutenden Privatsammlungen und Museen im In- und europäischen Ausland, aber auch z. B. vom Grohmann Museum in Milwaukee. Erfolgsfaktor Nr. 3 war die Tatsache, dass der Großteil unserer Bieter Privatkunden waren, was den Verlauf dynamisiert hat, da diese keine Handelsspannen berücksichtigen müssen. Nicht zu vergessen Erfolgsfaktor Nr. 4: die in den letzten Jahren immer wichtiger gewordene sorgfältige Provenienzforschung sämtlicher zum Aufruf gelangender Werke. Diese Recherche wurde von unseren Vertragspartnern ausdrücklich unterstützt und garantiert öffentlichen und privaten Bietern die notwendige Sicherheit.“

All diese Faktoren zusammen haben durchgängig für die sehr guten bis hervorragenden Ergebnisse in der Auktion gesorgt. Highlight war der spektakuläre Verkauf des Appiani-Porträts der ‚Auguste Amalie de Beauharnais‘ – eine Verzehnfachung des Schätzpreises! Was hier auch wiederum auf die starke internationale Beteiligung zurückzuführen ist. Neben herausragenden Einzelergebnissen, die für jeden Auktionator die Musik ausmachen, freut mich besonders die Tatsache, dass die Deutsche Malerei des 19. Jahrhunderts durchaus international nachgefragt ist, wenn es sich um exquisite Qualität, wie mit dem Namen Schäfer verbunden, handelt. Darüber hinaus hat NEUMEISTER mit dieser Sonderauktion erneut seine Spitzenstellung in Deutschland auf diesem Marktsegment wie auch bei Sonderauktionen von Sammlungen bestätigt.“

NEUMEISTER Münchener Kunstauktionshaus besteht seit 1958. Das Familienunternehmen wird in zweiter Generation von Katrin Stoll als persönlich haftender Gesellschafterin geführt. Jedes Jahr veranstaltet NEUMEISTER rund acht Auktionen internationaler Reichweite. Versteigert werden u. a. Alte Kunst, Moderne und Zeitgenössische Kunst, Europäisches Kunstgewerbe, Schmuck und Uhren. Hinzu kommen vielbeachtete Sonderauktionen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten, mit denen NEUMEISTER sich einen besonderen Namen gemacht hat – nicht zuletzt deshalb zählt es zu den führenden Auktionshäusern Deutschlands.

Nachverkauf zu dieser Auktion bis Mitte November 2015

Besichtigung der wenigen noch erhältlichen Objekte auf Anfrage. Montag bis Freitag von 9 bis 17.30 Uhr

Kommende Auktionen 2015

28. November

MODERNE / SONDERAUKTION IM BUCHHEIM MUSEUM, BERNRIED

Expressionistische Druckgraphik aus dem Privat-Nachlass Diethild und Lothar-Günther Buchheim

Vorbesichtigung in Bernried von Fr., 2. Oktober, bis Do., 26. November 2015

1. Dezember

JUBILÄUMSAUKTION. 90 JAHRE RUDOLF NEUMEISTER

Vorbesichtigung von Do., 26., bis Mo., 30. November 2015

2. Dezember

AUKTION ALTE KUNST

Vorbesichtigung von Do., 26., bis Mo., 30. November 2015

3. Dezember

AUKTION MODERNE & ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Vorbesichtigung von Do., 26., bis Mo., 30. November 2015

**Für Rückfragen, hochauflösendes Bildmaterial oder
Informationen über weitere Objekte wenden Sie sich bitte an**

Bernd Degner, Presse und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)89 23 17 10-50

bernd.degner@neumeister.com



ANDREA APPIANI (1754–1817)
 Auguste Amalie de Beauharnais, Vizekönigin von Italien,
 mit ihren Töchtern Josephine und Eugenie. Kat.-Nr. 10
 Schätzpreis € 35.000, Ergebnis € 304.800



GOTTFRIED WILHELM VÖLCKERS (1775–1849)
 Blumengirlande mit Schmetterlingen. Kat.-Nr. 9
 Schätzpreis € 4.000, Ergebnis € 27.940

FRANZ VON DEFREGGER (1835–1921)
 Das Tischgebet. Kat.-Nr. 79
 Schätzpreis € 12.000, Ergebnis € 60.960





CARL SCHUCH (1846–1903). Stillleben mit Gemüsekorb, Bierseidel und Äpfeln. Kat.-Nr. 69
 Schätzpreis € 15.000, Ergebnis € 45.720

LUDWIG KNAUS (1829–1910)
 Tiroler Bauernbursch. Kat.-Nr. 72
 Schätzpreis € 2.000, Ergebnis € 22.860



JAKOB PHILIPP HACKERT (1737–1807)
 Badende Nymphen. Kat.-Nr. 3
 Schätzpreis € 20.000, Ergebnis € 38.100



MAX SLEVOGT (1868–1932)
Francisco (Chico) d'Andrade jr. Kat.-Nr. 94
Schätzpreis € 6.000, Ergebnis € 38.100



LEO PUTZ (1869–1940)
Langbürgner See
Kat.-Nr. 96, Schätzpreis € 20.000, Ergebnis € 52.070



FRIEDRICH WASMANN (1805–1886)
 Südliche Landschaft. Kat.-Nr. 16
 Schätzpreis € 800, Ergebnis € 15.240



FRIEDRICH WASMANN (1805–1886)
 Blick ins Etschtal. Kat.-Nr. 17
 Schätzpreis € 800, Ergebnis € 17.780



CHRISTIAN ERNST BERNHARD
 MORGENSTERN (1805–1867)
 Wolkenlandschaft. Kat.-Nr. 23
 Schätzpreis € 800, Ergebnis € 15.875